

Pressemitteilung

28. Januar 2020

Bis 2040 wird die Zahl der Verkehrstoten in Industrieländern gegen Null gehen

Mobilität wird umweltfreundlicher, sicherer und effizienter als je zuvor: Ein Bericht von Allianz Partners prognostiziert, dass Elektrofahrzeuge fossil betriebene Fahrzeuge ersetzen werden, während hochmoderne Technologien in selbstfahrenden Autos die Verkehrssicherheit deutlich verbessern und Fahrzeuge in erster Linie mobilen Softwareplattformen gleichen werden.

München/Paris, 28. Januar 2020 – In Industrieländern werden bis zum Jahr 2040 kaum mehr Menschen im Straßenverkehr zu Tode kommen und die Zahl der Verkehrsunfälle wird deutlich zurückgehen. Autonome Fahrzeuge werden sich durchsetzen und intelligente Straßen und Autobahnen werden für eine grundlegende Veränderung der Verkehrsnetzinfrastruktur sorgen. Dies geht aus einem neuen Bericht von Allianz Partners zum Thema „Mobility of the Future“ hervor, der vorhersagt, dass Mobilität weltweit in den nächsten 20 Jahren umweltfreundlicher, sicherer und effizienter wird.

Als Teil der „Futurology“-Reihe [„The World in 2040“](#) des international renommierten Zukunftsforschers Ray Hammond wurde heute der Bericht [„Mobility of the Future“](#) veröffentlicht, der Entwicklungen und Trends prognostiziert, die die Mobilitätsbranche in den kommenden 20 Jahren maßgeblich verändern werden. Der Bericht wurde von Allianz Partners in Auftrag gegeben, damit sich das Unternehmen besser auf die zukünftigen Mobilitätsbedürfnisse seiner Kunden einstellen und die Ergebnisse für seine strategische Planung nutzen kann. Als B2B2C-Marktführer im Bereich Assistance und Versicherungslösungen ist Allianz Partners weltweiter Spezialist in den Bereichen Versicherungsschutz und Hilfeleistungen. Mit der Marke Allianz Automotive bietet das Unternehmen maßgeschneiderte Mobilitäts- und Versicherungsprodukte sowie Services für Automobilhersteller und Mobilitätsanbieter an.

Ray Hammond fasst die Ergebnisse des Berichts wie folgt zusammen: „Es gibt vier maßgebliche Trends, die die Mobilität von morgen prägen und Druck auf Regierungen ausüben, jetzt zu handeln: die rasche Zunahme der Luftverschmutzung in Städten, der Klimawandel, die sinkenden Kosten für die Erzeugung erneuerbarer Energie und die technologischen Entwicklungen im Bereich der Fahrzeugbatterie.“

Der Bericht identifiziert die wesentlichen Entwicklungen, die die Mobilitätslandschaft bis 2040 maßgeblich verändern werden:

Der technologische Fortschritt und seine Auswirkungen auf die Sicherheit

- Die beste Nachricht ist, dass es nur sehr wenige schwere Verkehrsunfälle und wenig Schwerverletzte und Todesfälle im Straßenverkehr geben wird.
- Fahrerassistenzsysteme – wie z. B. automatische Bremssysteme, Fußgängererkennung, vorausschauende Kollisionswarnung, Spurhalteassistent, Toter-Winkel-Erkennung sowie Überwachung der Fahreraufmerksamkeit – unterstützen die Entwicklungsphasen auf dem Weg hin zum automatisierten Fahren

und werden der Bevölkerung aufzeigen, dass Fahrzeuge tatsächlich sicherer sind, wenn sie autonom fahren und nicht von Menschen gesteuert werden.

- Auf langen Distanzen und im Gütertransport werden bis 2040 selbstfahrende Fahrzeuge zum Einsatz kommen. Allerdings werden sich diese auch manuell steuern lassen für den Fall, dass die Fahrt in ein ländliches Gebiet führen soll, in dem es an intelligenten Straßen und Netzinfrastruktur fehlt.
- Technologieunternehmen wie Apple, Google und Uber werden künftig direkt mit Automobilherstellern konkurrieren, da IT und Software eine zentrale Rolle beim Fahrzeugbau einnehmen werden.

Änderungen des Konsumentenverhaltens hinsichtlich Autobesitz und Mobilität

- Stadtbewohner in Industrieländern werden zu Abonnenten von Mobilität und kein Privatauto mehr besitzen.
- Für Kurzstrecken werden Stadtbewohner immer häufiger auf elektrische Fahrräder und Scooter zurückgreifen, die über Sharing-Anbieter bereitgestellt werden.
- Fahrgäste von fahrerlosen Fahrzeugen können die Reisezeit für ihre Arbeit oder Freizeit nutzen, zum Schlafen, sich mit anderen austauschen (im Fahrzeug oder über Fernkommunikation), virtuelle Reisen unternehmen oder sich weiterbilden.

Neue Antriebslösungen

- Statt fossil betriebenen Fahrzeugen kommen zukünftig Elektroautos zum Einsatz.
- Fahrerlose Elektrotaxis werden dem Personenbeförderungsbedarf gerecht und Fahrgäste zum Preis einer heutigen Busfahrkarte befördern.

Bedarf an Sicherheitssystemen

- Entscheidend wird sein, dass die Straßen- und Verkehrsnetze durch leistungsfähige Cybersicherheitssysteme geschützt werden, um störende Einflüsse auf die Fahrzeuge und Verkehrswege abzuwehren.
- Im Jahr 2040 werden statt Verkehrspolizisten vermutlich überwiegend Einsatzkräfte zur Gewährleistung der Cybersicherheit im Verkehrssystem eingesetzt werden, die sich darauf konzentrieren, unsere Straßen und alle Formen der Mobilität vor böartigen oder kriminellen Angriffen zu schützen.

Claudius Leibfritz, CEO Automotive bei Allianz Partners, bestätigt, dass verschiedene Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Technologie zu einem enormen Wandel in der Mobilitätslandschaft führen: „Der Bericht macht die langfristigen Auswirkungen deutlich, die sich durch die zunehmende Urbanisierung, ein steigendes Umweltbewusstsein, technologische Entwicklungen und ein sich wandelndes Konsumentenverhalten bezüglich Autobesitz und Mobilität für die Automobilindustrie ergeben.“

Für Versicherer bedeutet dies einen Paradigmenwechsel – aber einen spannenden, hin zu einer Zukunft, in der Mobilität umweltfreundlicher, sicherer und effizienter denn je sein wird. Wir von Allianz Automotive unterstützen diesen Wandel bereits aktiv, indem wir neue Produkte und Servicelösungen für das entstehende Mobilitätsökosystem anbieten, um den sich wandelnden Kundenbedürfnissen gerecht zu werden. Connected, Autonomous, Shared, Electric (CASE) – das ist die neue Normalität für die Industrie. Vor diesem Hintergrund entwickeln wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern in der Automobil- und Mobilitätsbranche kontinuierlich neue Lösungen.“

„Immer mehr Autofahrer abonnieren Mobilität, anstatt sich einen Privatwagen zu leisten. Dementsprechend bieten wir von Allianz Automotive nicht nur traditionelle Produkte an, sondern erweitern unser Portfolio um innovative Lösungen, die den Kunden in den Fokus setzen. Wir arbeiten bereits intensiv an einschlägigen Neuentwicklungen, zum Beispiel um der steigenden Nachfrage nach Services für Fahrzeugflotten gerecht zu werden. Die

Zunahme der intermodalen Mobilität erfordert reibungslose und nahtlose Mobilitätslösungen für den Einzelnen; der konventionelle Schutz von Eigentum und Vermögenswerten wird dem nicht mehr gerecht. Und wir sehen eine Änderung im Bereich Haftung, da die Herstellerhaftung zunehmend an Bedeutung gewinnt. Zudem wird zwar die Technologie der autonomen Fahrzeuge immer besser mit positiven Auswirkungen auf die Häufigkeit und Schwere von Unfällen, gleichzeitig werden Cybersicherheit und Cyberversicherung wichtiger denn je. Die Ergebnisse dieses Berichts sind insofern für uns sehr wertvoll, weil sie die Bedürfnisse unserer Kunden aufzeigen und es uns erlauben, auch weiterhin strategisch und im Interesse der Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens zu planen.“

Der vollständige Bericht „Mobility of the Future“ kann hier nachgelesen werden:

https://www.allianz-partners.com/en_US/press-and-media/reports/mobility-of-the-future.html

Ray Hammond spricht in diesem Video über seine Prognosen zur Mobilität der Zukunft:

<https://youtu.be/xr1Fmqcde3s>

Weitere Informationen zu Allianz Automotive erhalten Sie unter:

https://www.allianz-partners.com/en_US/products-and-solutions/automotive.html

Pressekontakt

Wellcom + 33(0)1 46 34 60 60

allianzpartners@wellcom.fr

Allianz Partners / Allianz Automotive

Allianz Partners Niederlassung Deutschland

Allianz Automotive

Alexandra Zimmerle

Tel.: +49 89 3800 66711

E-Mail: alexandra.zimmerle@allianz.com

Anmerkungen für Redakteure

„Mobility of the Future“ gehört zur Reihe „The World in 2040“ von Allianz Partners. In dieser Reihe wurden in den letzten Monaten bereits mehrere Berichte veröffentlicht, die sich hinsichtlich der spezifischen Geschäftsbereiche des Unternehmens (internationale Kranken-, Kfz-, Reiseversicherung und Assistance) auf die Frage konzentrieren: Wie sieht unsere Welt im Jahr 2040 aus?

Der Inhalt der Allianz Partners „Futurology“-Reihe basiert vollständig auf den Ansichten und Meinungen des Zukunftsforschers Ray Hammond und auf seinen Erfahrungen bei der Vorhersage wahrscheinlicher zukünftiger Entwicklungen. Die Inhalte spiegeln nicht notwendigerweise die Ansichten von Allianz Partners wider; Allianz Partners hat diese Serie im Rahmen der Verpflichtung des Unternehmens, die Zukunft proaktiv anzugehen, in Auftrag gegeben. Die Erkenntnisse und Feststellungen dienen dazu, Ideen, Diskussionen und einen Austausch zu dazu anzuregen, wie die Zukunft im Zusammenhang mit den Geschäftsbereichen des Unternehmens aussehen könnte. Sie sollen dazu beitragen, die Kundenbedürfnisse der kommenden Jahre vorausszusehen und die Trends und Innovationen möglichst frühzeitig zu erkennen, die die einzelnen Geschäftsfelder beeinflussen und die Gruppe in die Zukunft führen werden. Die Reihe „The World in 2040“ ist [unter diesem Link](#) abrufbar.

Über den Zukunftsforscher Ray Hammond

Ray Hammond hat fast 40 Jahre Erfahrung im Schreiben und Sprechen über Trends, die die Zukunft prägen werden. Im Jahr 2010 wurde ihm die U.N. Goldmedaille für Verdienste um die Zukunftsforschung verliehen. Hammonds lange Laufbahn als Verfasser verlässlicher Prognosen ist in Europa einzigartig: Eine Vielzahl an Prognosen, die Hammond vor fast 40 Jahren beschrieben hat, sind mittlerweile in der Gegenwart angekommen. Heute hält Hammond Ansprachen, Vorträge und Workshops für Unternehmen, Regierungen und Behörden.

Über Allianz Automotive

Allianz Automotive bietet ein breites Portfolio an Versicherungs- und Mobilitätsdienstleistungen für Automobilhersteller und Mobilitätsdienstleister. Um Mehrwert und Nutzen für unsere Geschäftspartner zu schaffen, liefern wir maßgeschneiderte Produkte und Servicelösungen für Kfz-Versicherungen, Garantie-, Assistance- und Annexprodukte. Wir arbeiten mit über 50 Automobilmarken in mehr als 30 Ländern zusammen und bieten Lösungen, die sich nahtlos in die Ökosysteme unserer Kunden integrieren lassen. Unsere innovativen Experten beschäftigen sich mit weit mehr als nur Versicherungslösungen und konzentrieren sich auf technologische Mobilitätstrends, um veränderte Bedürfnisse und Verhaltensweisen der Verbraucher zu antizipieren und entsprechend darauf zu reagieren. Allianz Automotive ist eine dedizierte Marke, die das Automobilgeschäft von Allianz Partner bündelt.

Über Allianz Partners

Allianz Partners ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der B2B2C-Versicherungs- und Assistenzleistungen und bietet globale Lösungen, die von der internationalen Lebens- und Kranken- über die Reise- und Kfz-Versicherung bis hin zu Assistance reichen. Mit ihren kundenorientierten Ansätzen definieren unsere innovativen Experten Versicherungsleistungen neu, indem sie zukunftsfähige „High-Tech – High-Touch“ Produkte und Lösungen bereitstellen, die über die traditionelle Deckung hinausgehen. Unsere Produkte sind nahtlos in das Geschäft unserer Geschäftspartner integriert oder werden direkt an die Kunden verkauft. Ihr Vertrieb erfolgt unter den vier Marken Allianz Assistance, Allianz Automotive, Allianz Travel und Allianz Care. Mehr als 21.500 Mitarbeiter in 76 Ländern, die 70 Sprachen sprechen, wickeln jährlich über 65 Millionen Fälle ab, um Kunden Unterstützung und Schutz rund um den Globus zu gewährleisten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.allianz-partners.com.

Social Media



Folgen Sie uns auf Twitter [@AllianzPartners](https://twitter.com/AllianzPartners)



Folgen Sie uns auf LinkedIn [Allianz Partners](https://www.linkedin.com/company/allianz-partners)



Folgen Sie uns auf YouTube [/allianzpartners](https://www.youtube.com/allianzpartners)



Folgen Sie uns auf Instagram [@allianzpartners](https://www.instagram.com/allianzpartners)